

# **5. JAHRBUCH**

**DES MUSEALVEREINES WELS**

**1958 / 59**

## MITARBEITERVERZEICHNIS:

*Eduard Beninger*, Dr. phil., Direktor i. R. der Prähist. Sammlung des Naturhist. Museums in Wien, Wien.

*Georg Grüll*, Oberlehrer i. R., OÖ. Landesarchiv Linz, Linz.

*Alfred Hoffmann*, Dr. phil., W. Hofrat, Univ.-Dozent, OÖ. Landesarchivdirektor, Linz.

*Kurt Holter*, Dr. phil., Konsulent der öö. Landesregierung, ehrenamtl. Konservator des Bundesdenkmalamtes, Wels.

*Ludwig Kaff*, Dr. phil., Professor, Wels.

*Gilbert Trathnigg*, Dr. phil., Museumsdirektor, ehrenamtl. Konservator des Bundesdenkmalamtes, Wels.

*Norbert Wibiral*, Dr. phil., Landeskonservator für Oberösterreich, Linz.

*Rudolf Zinnhobler*, Dr. theol., Wien.

Für die Gewährung namhafter Subventionen für den Druck hat der Musealverein Wels dem Lande Oberösterreich und der Stadtgemeinde Wels zu danken.

## Abbildungsnachweis

Atelier Otto Kaiser, Linz. — Atelier Werkgarner, Wels. — Lichtbildarchiv Bundesdenkmalamt Wien. — Lichtbildarchiv Kulturamt Wels. — Bildarchiv L. Kaff.

Die Textabbildungen zu dem Beitrag „Zur Geschichte des Welser Museums II“ stammen von K. Kasberger sen., Wels.

Schriftleitung: Dr. Kurt Holter und Dr. Gilbert Trathnigg  
Im Kommissionsverlag bei Verlag Welsermühl, Wels  
Gesamtherstellung: Druck- und Verlagsanstalt Welsermühl, Wels

# INHALTSVERZEICHNIS

Seite

Bürgermeister Dr. O. Koss: Vorwort . . . . .	5
ALFRED HOFFMANN: Hofrat Dr. Erich Trinks . . . . .	9
Vereinsbericht . . . . .	13
Museumsbericht 1958 . . . . .	15
KURT HOLTER: Die Welser Stadtpfarrkirche. Baugeschichtliche Notizen anlässlich ihrer Restaurierung im Jahre 1958 . . . . .	21
NORBERT WIBIRAL: Die Schauersberger Gnadenmadonna . . . . .	34
GEORG GRÜLL: Welser Archivalien im OÖ. Landesarchiv . . . . .	41
EDUARD BENINGER: Das junghallstädtische Freithofholz von Wimsbach — Traun . . . . .	47
Ausgrabungsbefund . . . . .	50
Beigaben . . . . .	60
Interpretation . . . . .	71
Auswertung . . . . .	77
RUDOLF ZINNHOBLE: Die Stadtpfarre Wels im Mittelalter (Eine rechtsgeschichtliche Studie) . . . . .	83
I. Die Pfarre Wels kommt an das Stift Kremsmünster . . . . .	83
II. Wels, Eigenpfarre Kremsmünsters . . . . .	89
III. Wels, eine non-pleno-iure-Pertinenz-Pfarre Kremsmünsters . . . . .	95
IV. Wels, eine Patronatspfarre Kremsmünsters . . . . .	104
V. Die Pfarre Wels unter der Vogtei Kremsmünsters . . . . .	115
VI. Zusammenfassung . . . . .	121
LUDWIG KAFF: Die Welser Herzog-Ernst-Handschrift und ihre Stellung innerhalb der gesamten Herzog-Ernst-Dichtung . . . . .	123
Einleitung . . . . .	124
I. Die geschichtliche Gestalt Herzog Ernsts II. . . . .	125
II. Der mythische Herzog Ernst . . . . .	128
III. Abenteuerliche Seefahrten als mittelalterlicher Epenstoff . . . . .	130
IV. Die deutschen und lateinischen Herzog-Ernst-Handschriften . . . . .	133
V. Der Inhalt der Herzog-Ernst-Sage . . . . .	139
VI. Beschreibung der Welser Herzog-Ernst-Handschrift . . . . .	142
VII. Wortlaut der Welser Herzog-Ernst-Handschrift . . . . .	144

	Seite
VIII. Parallelstellen aus dem Gothaer, Münchener u. Dresdener Herzog Ernst	150
IX. Die Wirmelag, eine sprachkundliche Betrachtung . . . . .	154
X. Epilog . . . . .	156
 GILBERT TRATHNIGG: Das Welser Biedermeiertheater (1833—1840) .	 157
 GILBERT TRATHNIGG: Zur Geschichte des Welser Museums II: Das Landwirtschaftsmuseum Wels . . . . .	  170
1. Die Sonderausstellung 1958 . . . . .	170
2. Geräte für Feld, Garten und Hecken . . . . .	172
3. Wagen, Schlitten, Traggeräte . . . . .	176
4. Erntegerät . . . . .	181
5. Backen, Schlachten, Topfen- und Butterherstellung . . . . .	189
6. Lichtspan und Unschlittkerzen . . . . .	193
7. Das Strohdach . . . . .	194
8. Bienen . . . . .	196
9. Waldarbeit . . . . .	197
10. Bildersammlung . . . . .	198
 Kleine Beiträge von Gilbert Trathnigg . . . . .	 201
Fundplätze römischer Statuen in Wels . . . . .	201
Ein Haidhaus mit Rauchküche in Wels-Pernau . . . . .	203

*Erich Trinks zum Gedenken*

## VORWORT

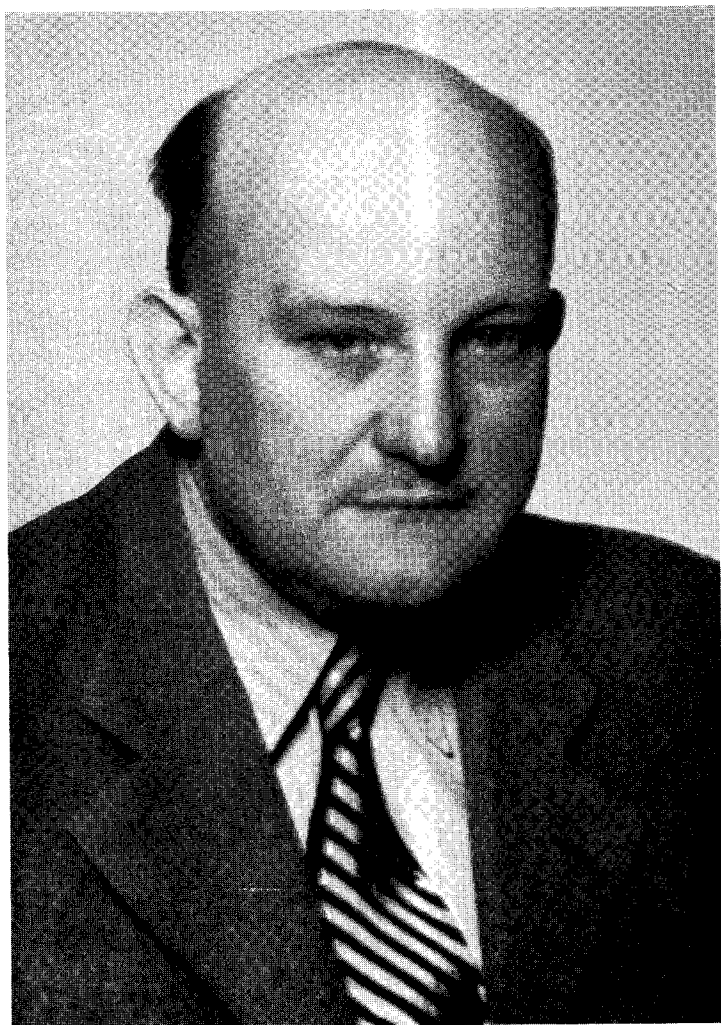
*Mein Vorwort soll vor allem dem Andenken an unseren unvergeßlichen Hofrat Dr. Erich Trinks gewidmet sein. Hofrat Dr. Erich Trinks war seit 1919 Mitglied unseres Musealausschusses bzw. Musealbeirates und seit Reaktivierung unseres Musealvereines dessen Obmann und Mitglied des Schriftleitungsausschusses. Mehr als ein Menschenalter hat Herr Hofrat Dr. Trinks in unserem Musealverein führend mitgearbeitet. Wir verloren mit ihm einen großen, aufrichtigen Mann, einen hervorragenden Wissenschaftler, einen unermüdlichen Mitarbeiter und einen lieben, treuen Freund.*

*Die musealen Ereignisse des Jahres 1958 waren die Eröffnung des Welser Volksfest-(Messe-)Museums und die Eröffnung des Landwirtschaftsmuseums mit einer Sonderschau. Hofrat Dr. Trinks hat seit 1920 immer wieder die Gründung eines landwirtschaftlichen Museums in Wels angeregt, und ich freue mich, daß er die Verwirklichung seiner Lieblingsidee noch am 30. August 1958 erleben konnte.*

*Unsere Jahrbücher, und auch dieses, sind so aufgebaut, daß sich in jedem Beiträge aus verschiedenen Zeiten und Sachgebieten vorfinden, örtlich mit dem Schwerpunkt Stadt Wels, doch wird auch der Bezirk Wels mitbetreut. Dadurch sollen unsere Jahrbücher eine laufende Ergänzung zu Meindl und eine großangelegte Vorarbeit für eine Stadtgeschichte bilden.*

*Erfreulicherweise fanden unsere Jahrbücher nicht nur bei der Welser Bevölkerung Anklang, sondern auch weit über die Landesgrenzen hinaus Beachtung und Beifall. Ich wünsche dies herzlichst auch diesem Jahrbuch!*

*Der Bürgermeister: Dr. O. Koss*



*Les. Ericks Trunko*